

Team des Betriebshof Grün setzt auf einen elektrischen Aufsitz-Rasenmäher

16.11.2021 10:21 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Team des Betriebshof Grün setzt auf einen elektrischen Aufsitz-Rasenmäher



Der „Neuzugang“ im Fuhrpark wird vom BMVI aus der Maßnahme Elektromobilität gefördert

Die ersten Betriebsstunden hat der neue, vollelektrische Batterie-Aufsitzmäher schon abgespult. Mit dem Ergebnis sind sowohl Wolfgang Schanz, Leiter des Betriebshofs Grün der Stadt Dorsten, als auch Bürgermeister Tobias Stockhoff sehr zufrieden.

Der neue Aufsitzmäher, den die Stadt Dorsten über den Vertriebs- und Servicepartner Brinkert Kommunal aus der Nachbarstadt Bottrop gekauft hat, macht das Arbeiten frei von Abgasen, nur geringen Vibrationen und sehr angenehmen Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitstag möglich – und das zu 100 Prozent elektrisch. Mit einer Akkuladung ist eine Laufzeit von bis zu neun Stunden vorgesehen. Die Ladezeit beträgt laut Herstellerangaben zwölf Stunden.

„Die Umweltvorteile des vollelektrischen Aufsitzmähers sind enorm. Außerdem freuen sich die Kolleginnen und Kollegen, die teilweise über Stunden auf dem Mäher sitzen, auch über die weiteren Vorteile wie zum Beispiel die deutlich geringere Geräuschemission“, sagt Wolfgang Schanz.

Bürgermeister Tobias Stockhoff, der am Betriebshof Grün an der Hasselbecke gleich eine Proberunde gedreht hat, ist ebenfalls sehr angetan vom „Neuzugang“ im städtischen Fuhrpark. „Klimaschutz ist ein zentraler Bestandteil aller Entscheidungen und Handlungen in unserer Verwaltung. So auch bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten“, sagt er.

Die Mehrkosten im Vergleich zu einem konventionell betriebenen Fahrzeug (Diesel/Benzin) wurden zu 90

Prozent durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Mit der Förderrichtlinie Elektromobilität – koordiniert durch die NOW GmbH und umgesetzt durch den Projektträger Jülich (PtJ) - unterstützt das BMVI die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der zum Betrieb notwendigen Ladeinfrastruktur mit dem Ziel, die Fahrzeugzahlen und das Ladeinfrastrukturangebot im Sinne des weiteren Markthochlaufs der Elektromobilität zu erhöhen.

Den Großteil seiner Einsatzzeit soll der Aufsitzmäher des Fabrikats „Mean Green“ auf den Grünflächen der Dorstener Friedhöfen bekommen. Dank entsprechender Zulassung könnte er sogar am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Zu den verschiedenen Einsatzorten soll das Arbeitsgerät aber per Anhänger transportiert werden.

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff (Mitte) hat den neuen elektrischen Aufsitz-Rasenmäher direkt getestet. Thomas Schulte-Bockum (links) vom Vertriebs- und Servicepartner Brinkert Kommunal und Wolfgang Schanz, Leiter des Betriebshofs Grün bei der Stadt Dorsten, waren dabei.

Text und Foto: Stadt Dorsten